

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Dirk Lerche, Fraktion der AfD

Förderung der Stralsunder Innovation Consult GmbH (SIC)

und

ANTWORT

der Landesregierung

Der Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD, auf Drucksache 7/383 ist zu entnehmen, dass die Stralsunder Innovation Consult GmbH (SIC) Fördermittel in Höhe von 1.396.759,65 Euro erhielt. Nach Angaben der Netzpräsenz wurden bis vor Kurzem bei dieser GmbH unter anderem neben Töpferkursen, einem „interkulturellen Gemeinschaftsgarten“ und „Kulturbus“-Ausflügen, ein „CDU Fest“, eine „Nivea-Party“ und ein Strandbadfest im „Veranstaltungsplan 2017“ beworben.

1. Welche einzelnen Beträge an Fördermitteln flossen in die Stralsunder Innovation Consult GmbH (bitte auflisten nach Förderzeitraum, Betrag, Zweck, Herkunft der Mittel)?
Betrachtet die Landesregierung die Förderung der Stralsunder Innovation Consult GmbH (SIC) als nutzenstiftend für das Land Mecklenburg-Vorpommern?

Die einzelnen Beträge an Fördermitteln, die in die Stralsunder Innovation Consult GmbH geflossen sind, sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Gemäß § 23 der Landeshaushaltsordnung dürfen Zuwendungen nur für solche Zwecke veranschlagt werden, an deren Erfüllung das Land ein erhebliches Interesse hat, das ohne die Zuwendungen nicht oder nicht im notwendigen Umfang befriedigt werden kann. Unter dieser Maßgabe wurden die Fördermittel ausgereicht und können somit als nutzenstiftend für das Land angesehen werden.

Projektbeginn Projektende	Höhe der Zuwendung in Euro	Kurz- beschrei- bung	Zuwendungszweck	Mittelherkunft
01.01.2009/ 31.12.2009	70.001,30	Integrations- projekt	Landesprojekt „Pharao“ - Systematische Beratung und Beglei- tung von Langzeitarbeits-losen mit besonderen Vermittlungs- hemmnissen bei der beruflichen und sozialen Integration	Europäischer Sozialfonds
01.01.2010/ 31.12.2010	63.750,00	Integrations- projekt	Landesprojekt „Pharao“ in der Hansestadt Stralsund - Systematische Beratung und Begleitung von Langzeitarbeits- losen mit besonderen Vermittlungs- hemmnissen bei der beruflichen und sozialen Integration	Europäischer Sozialfonds
01.01.2010/ 31.12.2010	8.984,89	Kleinprojekt	Kleider machen Leute - Psychohygiene für Bürgerinnen und Bürger mit unterschiedlichen sozialen Problemen der Stadtteile Grünhufe und Franken in Stralsund Unterstützung sozial benachteiligter Menschen beim Ablegen unsicherer und selbstschädigender Verhaltensmuster	Europäischer Sozialfonds
01.01.2010/ 31.12.2011	232.769,87	Integrations- projekt	Landesprojekt Phoenix und Netzwerkstelle - Integration des Phoenix-Prinzips in den Projekten und Vernetzung, Qualitätsmanage- ment und Professionalisierung der Projekte	Europäischer Sozialfonds
01.01.2011/ 31.12.2011	75.026,49	Integrations- projekt	Systematische Beratung und Begleitung von Langzeitarbeits- losen und Nichtleistungs- empfängern mit besonderen Vermittlungshemmnissen bei der beruflichen und sozialen Integration in den Arbeitsmarkt	Europäischer Sozialfonds
01.01.2012/ 31.12.2011	74.958,59	Integrations- projekt	Systematische Beratung und Begleitung von Langzeitarbeits- losen und Nichtleistungs- empfängern mit besonderen Vermittlungshemmnissen bei der beruflichen und sozialen Integration in den Arbeitsmarkt	Europäischer Sozialfonds
01.01.2012/ 31.12.2011	64.497,50	Integrations- projekt	Landesprojekt „Netzwerkstelle“ - Professionalisierung der Integrationsprojekte	Europäischer Sozialfonds

Projektbeginn Projektende	Höhe der Zuwendung in Euro	Kurz- beschrei- bung	Zuwendungszweck	Mittelherkunft
01.06.2011/ 31.05.2013	333.777,17	Integrations- projekt	Landesprojekt „Netzwerk Soziale Integration“ - Etablierung einer landesweiten fachlichen Beratung und Anleitung in den vier Planungsregionen für Vereine und Verbände in den Bereichen 1. Sport und Bewegung, vor allem in den vorhandenen Strukturen der Sportvereine des Landes 2. Gesundheitsförderung und gesunde Ernährung durch die Nutzung vorhandener Angebote der Krankenkassen u.a. 3. Bürgerschaftliches Engagement in Vereinen und Verbänden 4. Bewältigung persönlicher Probleme durch psychosoziale Arbeit, u. a. in moderierten Selbsthilfegruppen und in Kooperation mit bestehenden kommunalen Angeboten mit dem Ziel, Langzeitarbeitslosen neue Teilhabechancen zu eröffnen.	Europäischer Sozialfonds
01.11.2012/ 31.10.2013	5.643,64	Kleinprojekt	Soziale und berufliche Integration von langzeitarbeitslosen Frauen und Männern aus Stralsund durch Gesundheitsförderung und Gesundheitsprävention	Europäischer Sozialfonds
01.03.2013/ 28.02.2014	42.853,13	Integrations- projekt	Jobcoach für Ältere - Modell-projekt mit der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit - Integration älterer Arbeitslose aus dem Rechtskreis des SGB II in den Arbeitsmarkt durch die Hilfe eines Jobcoach, um die Anfangs-probleme bei der Arbeitsaufnahme zu lösen	Europäischer Sozialfonds
01.01.2013/ 30.06.2014	90.004,00	Integrations- projekt	Landesprojekt „Netzwerkstelle“ - Professionalisierung der Integrationsprojekte	Europäischer Sozialfonds
01.01.2013/ 28.02.2015	163.084,88	Integrations- projekt	Integration von Langzeitarbeits-losen mit besonderen Vermittlungshemmnissen und Migranten/innen	Europäischer Sozialfonds
01.03.2015/ 29.02.2016	8.200,00	Kleinprojekt	Zugewandt statt Abgewandt - Flüchtlingsfamilien, die im Stadtteil Knieper-West untergebracht worden sind, soll bei der Integration	Europäischer Sozialfonds

Projektbeginn Projektende	Höhe der Zuwendung in Euro	Kurz- beschrei- bung	Zuwendungszweck	Mittelherkunft
			geholfen werden. Es soll ein Beitrag zur Willkommenskultur und gegen Fremdenfeindlichkeit geleistet werden und Vorurteile gegenüber Ausländern und anderen Kulturen abbauen.	
01.03.2015/ 29.02.2016	8.200,00	Kleinprojekt	Aktiv im Quartier - Aktivierung und Inklusion von Langzeitarbeits-losen im Stadtteiltreff Knieper-West durch unterschiedliche Aktivitäten zur gesellschaftlichen Integration, um Grundlagen zu schaffen für die berufliche Integration	Europäischer Sozialfonds
01.09.2016/ 31.08.2017	8.200,00	Kleinprojekt	„Neighbour by Nature“ - Hilfe zur Selbsthilfe in der Nachbarschaft - ein Projekt zur sozialen Integration und Aktivierung von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, Herkunft und Lebenssituation aus dem Stadtteil Knieper West durch das Errichten und Betreiben einer hauswirtschaftlichen Selbsthilfeworkstatt oder das Durchführen von Selbsthilfeaktivitäten	Europäischer Sozialfonds
01.12.2016/ 30.11.2018	146.808,19	Familien- coachprojekt	Familiencoachprojekt - Wir bauen Brücken/Familienarbeit im Quartier: Stärkung der Eigeninitiative und Selbstbestimmung der Bedarfsgemeinschaften, soziale Teilhabe und Stärkung des Selbstwertgefühls, persönliche Stabilisierung und Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenssituation, nachhaltige und möglichst dauerhafte Stärkung eigener Kompetenzen mit Ziel der langfristigen Integration in SV-pflichtige Beschäftigung/ Ausbildung, Abbau von sozialen Belastungen, Inklusion und Erhöhung der Beschäftigungschancen	Europäischer Sozialfonds
01.06.2009/ 31.05.2010	8.744,94	Verbesserung der Verein- barkeit von Arbeits- und Familien-/ Privatleben	Lokales Bündnis für Familie Stralsund - Festigung des Bündnisses und Koordinierung	Europäischer Sozialfonds

Projektbeginn Projektende	Höhe der Zuwendung in Euro	Kurz- beschrei- bung	Zuwendungszweck	Mittelherkunft
01.03.2015/ 28.02.2017	113.963,84	Integrations- projekt	Integrationsprojekt „IMPULS - Integration, Mensch, Perspektive, Unterstützung, Lernen, SIC“ - Wiederherstellung der Beschäfti- gungs- und Arbeitsfähigkeit, individuelle Begleitung und Beratung bei der sozialen und beruflichen Integration bis zur Aufnahme einer Beschäftigung von langzeitarbeitslosen Menschen	Europäischer Sozialfonds
Summe	1.519.468,43			

Hinweis: Die Differenz zu der in der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 7/383 ausgewiesenen Summe ergibt sich aus Übertragungsfehlern bei der EDV-Datenabfrage.

2. Welche Personen befanden sich zum Zeitpunkt der Beantragung der Fördermittel im Aufsichtsrat der Stralsunder Innovation Consult GmbH?
Wie waren damals bzw. sind jetzt etwaige Aufsichtsratsbezüge?

Zum 28.07.2008 befanden sich folgende Personen im Aufsichtsrat:

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Wohnort
Lindner	Detlef	Zollbeamter	Stralsund
Paul	Peter	Elektromeister	Stralsund
Jungnickel	Uwe	Fachberater	Stralsund
Neumann, Dr.	Gerd-Erich	Rentner	Stralsund
Ehlert	Sabine	Leiterin KITA	Stralsund
Kremser	Reinhard	Vertreter	Stralsund
Lösekrug, Dr.	Rüdiger	Geschäftsführer	Stralsund

Zum 04.12.2009 befanden sich folgende Personen im Aufsichtsrat:

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Wohnort
Lindner	Detlef	Zollbeamter	Stralsund
Neumann, Dr.	Gerd-Erich	Rentner	Stralsund
Jungnickel	Uwe	Fachberater	Stralsund
Ehlert	Sabine	Leiterin KITA	Stralsund
Lösekrug, Dr.	Rüdiger	Geschäftsführer i.R.	Stralsund
Schwarz	Maximilian	Zivildienstleistender	Stralsund
Bauschke	Stefan	Student	Stralsund

Seit dem 14.10.2014 befanden sich folgende Personen im Aufsichtsrat:

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Wohnort
Lindner	Detlef	Mitglied des Landtages	Stralsund
Lewing	Thomas	Baugeräteführer	Stralsund
Lösekrug, Dr.	Rüdiger	Rentner	Stralsund
Ehlert	Sabine	Leiterin KITA	Stralsund
Jungnickel	Uwe	Fachberater Reinigungstechnik	Stralsund
Siebert	Stefan	Rechtsanwalt	Stralsund
Ramlow	Christian	Fachberater Fototechnik	Stralsund

Seit dem 06.04.2016 befanden sich folgende Personen im Aufsichtsrat:

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Wohnort
Lindner	Detlef	Mitglied des Landtages	Stralsund
Lewing	Thomas	Haustechniker	Stralsund
Carstensen, Dr.	Heike	Fraktionsgeschäftsführerin	Stralsund
Ehlert	Sabine	Leiterin KITA	Stralsund
Jungnickel	Uwe	Fachberater Reinigungstechnik	Stralsund
Siebert	Stefan	Personalleiter	Stralsund
Ramlow	Christian	Fachberater Fototechnik	Stralsund

Seit dem 11.11.2016 befanden sich folgende Personen im Aufsichtsrat:

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Wohnort
Lewing	Thomas	Haustechniker	Stralsund
Ramlow	Christian	Fachberater Fototechnik	Stralsund
Carstensen, Dr.	Heike	Fraktionsgeschäftsführerin	Stralsund
Ehlert	Sabine	Leiterin KITA	Stralsund
Jungnickel	Uwe	Fachberater Reinigungstechnik	Stralsund
Siebert	Stefan	Personalleiter	Stralsund
von Allwörden	Ann Christin	Mitglied des Landtages	Stralsund

Der Bewilligungsbehörde liegen keine Angaben über die jeweiligen Aufsichtsratsbezüge vor.